

Container für Asylbewerber in der Diskussion

Sozial- und Innenressort informieren am 23. September bei Einwohnerversammlung in Borgfeld über die Unterbringung von Flüchtlingen

VON KLAUS GÖCKERITZ

Borgfeld. Die Diskussion um die Unterbringung von Flüchtlingen erreichen allmählich auch die Vororte. In Borgfeld werden Vertreter des Sozial- und des Innenressorts im Verlauf einer Einwohnerversammlung über eine geplante Containerlösung an der ehemaligen Endstation der Straßenbahnlinie 4 informieren. Nach Informationen des Sozialressorts könnten an diesem Ort 40 unbegleitete Jugendliche untergebracht werden.

Der Koordinierungsausschuss des Beirats hat jetzt einen Fahrplan für die Versammlung im Gemeindegemeinschaftsraum der Kirche vor-gelegt. „Es soll eine sachliche Informationsveranstaltung ohne parteipolitische Statements und mit festen Strukturen werden“, wie Beiratssprecher Gerd Ilgner (SPD) im Vorfeld feststellt. Im Gemeindegemeinschaftsraum an der Katrepeler Landstraße werden sowohl Vertreter des Sozial- als auch des Innenressorts über den aktuellen Stand berichten, danach können die Bürger ihre Fragen an die Behördenvertreter stellen.

Wortmeldungen werden von einer Verwaltungswangestellten aufgenommen und

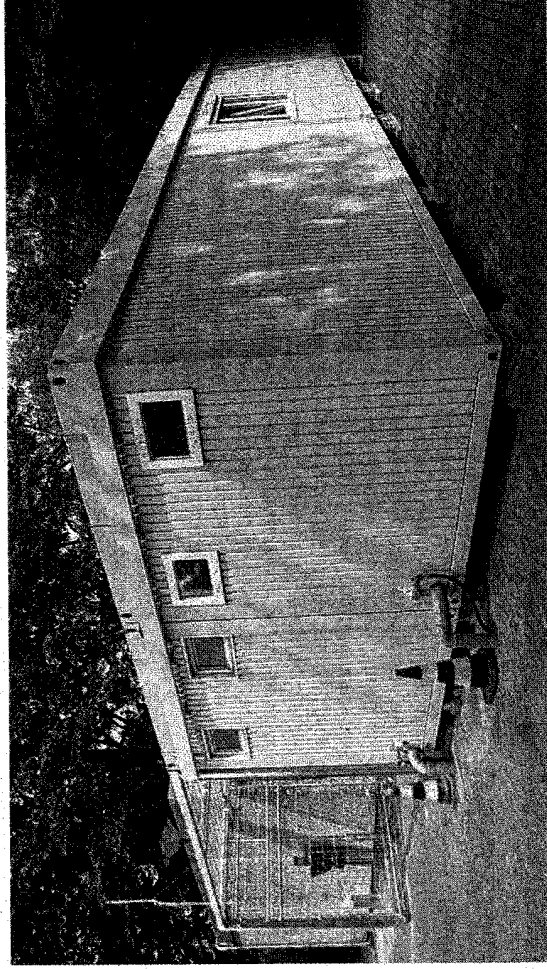
der Reihe nach abgearbeitet, die Redezeit für Fragen auf zwei Minuten begrenzt. Das Ende der Versammlung soll dagegen offen bleiben. „Ein Zeitfenster hierfür wurde nicht verabredet. Nach dem offiziellen Teil werden anwesende Beiratsmitglieder für Gespräche zur Verfügung stehen“, kündigt Ilgner an. Politik und Verwaltung er-

warten großen Zulauf. Deshalb wird auch für den Fall der Fälle vorgesorgt. Sollte die Kapazität des Gemeindegemeinschaftsraums nicht ausreichen, wird eine Übertragung in den Außenbereich vorbereitet.

Wie mehrfach berichtet, will das Sozialressort 40 unbegleitete Jugendliche unmittelbar neben der ehemaligen Endstation der Straßenbahnlinie 4 unterbringen. Die Container sind nach Auskunft des Ressorts bestellt und sollen vor dem Sportgelände des TSV Borgfeld aufgestellt werden. Die Bürger werden am kommenden Dienstag informiert, eine Woche später tagt der Beirat zum selben Thema.

Im Vorfeld hatten sich Borgfelder Vertreter und Einrichtungen auf Nachfrage grundsätzlich positiv zur Unterbringung von Flüchtlingen ausgesprochen. Im Beirat hatte es zwischenzeitlich Differenzen gegeben. Während SPD und CDU die Unterbringung von Familien befürworteten, unterstützten die Grünen die Pläne des Sozialressorts.

Zur Einwohnerversammlung wird am Dienstag, 23. September, in den Gemeindegemeinschaftsraum, Katrepeler Landstraße 9, um 19.30 Uhr eingeladen.



Ein Ort, wo Container für Flüchtlinge bereits stehen: Bremen Horn.

FOTO: PETRA STUBBE

Stadtteil - Kuper 21.3.14